Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 38

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gleitstück, in welchem ein Stift berart verschieblich sitt, daß er sich mit einem Ende gegen die zu verarbeitende Masse bezw. gegen das Modell bewegen läßt und mit dem andern Ende die Umrisse des nachzubildenden Körpers aufzuzeichnen beziehungsweise nachzufahren gestattet.

Ein neuer Fraisapparat jum Winden und Canneliren. Drechslermeifter Aller. Geiger in Ludwigshafen a. Rh. schreibt an die Redaktion der "Zeitschrift für Drechsler und Bild-

\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\exitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\tinit{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\tinit{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\tin\exittit{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\texittit{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\texitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\ti Mufferzeichnung.

Anhängearm mit Laterne. Entworfen von Karl Duffault.

schniger": "Im Interesse des Drechslergewerbes mache ich Ihnen die vorläufige Wittheilung, daß es mir gelungen ist, einen Fraisapparat zum Winden und Canneliren zu konftruiren, der den von nuir im Jahre 1881 erfundenen und patentirten Apparat an Leistungsfähigkeit und Einfachheit in der Handhabung weit übertrifft. Insbesondere fällt bei meinem neuen Apparat die Schwierigkeit der Herstellung der Fraiser und beren Schärfung weg, deßgleichen der an meinem früs

heren Apparat etwas komplizirte Antrieb der Fraiswelle durch bie Schnur, welche über verschiedene Leitrollen geht und unmittelbar an der Fraiswelle sich freuzt; an meinem neuen Apparat kommt eine Areuzung nicht vor und ist dadurch das häufige Reißen ber Schnur vermieben. Ferner ift mein neuer Apparat von der Spigenhöhe ber betreffenden Drehbank voll= ständig unabhängig, Spindelstod und Reitstod überhaupt gar nicht nöthig. Bum Winden in verschiedenen Steigungen find feine Zahnräder mehr nöthig, ebensowenig Schablonen und ber Uebergang von einer gur anderen Steigung außerorbent= lich einfach. Endlich bemerke ich noch, daß mein neuer Appa= rat bedeutend leichter geht als mein früherer und ebenso für gewölbte wie geradlinige Formen anwendbar ift. 3ch werde, fowie ich das Patent auf denselben erhalten habe, durch Birfular meinen geehrten Runden die nähere Konftruftion des Apparates befannt geben und wollte hiermit nur durch diefe vorläufige Notis darauf aufmerksam machen."

Elektrisch geschweißte schmiedeiserne Fässer und Gesäße aller Art. Nachdem ichon seit geraumer Zeit schmiedeiserne genietete Fässer mit Vortheil zum Transport und zur Lagerung von Oelen, Betroleum 2c. verwendet wurden, ist in dieser Beziehung noch eine bedeutende weitere Berbesserung zu Tage getreten, indem nun nach dem patentirten Bomasdos'ichen elektrischen Schweiße und Löthversahren auch elektrisch geschweißte Fässer und Gefäße jeder Art hergestellt und zu gleichen Breisen wie die genieteten Fäßer in den Handel gebracht werden.

Die elektrisch geschweißten Näthe bieser Fäßer sind ohne Anwendung von Loth metallisch rein miteinander verschmolzen, die Fässer baher besons bers zu empfehlen für spezissisch leichte Flüßigkeiten als: Petroleum, Benzin, Naphta, Ammoniak, Salmiak, Anilin, Spiritus, Schweselkohlenstoff 2c.

Es ist noch besonders hervorzusbeben, daß bei den genieteten Fässern die Kopfreise nur warm aufgezogen sind und sich beim Abladen der Fässer durch zu scharfes Aufsetzen auf die Faßtante verschieben fönnen, wodurch die Faßenden alsdann leiden müssen, bei den geschweißten Fäßern dagegen

die Kopfreisen mit Mantel und Boben fest verschweißt sind, so daß sie sich, selbst bei heftigen Stößen nicht verschieben und die Saltbarkeit der Faßenden wesentlich erhöhen.

Die Vortheile dieser elektrisch geschweißten, schmiedeisernen Fässer bei den verschiedensten Verwendungsarten gegenüber den hölzernen Fässern sind so in die Augen springend, daß es nicht nöthig erscheint, dieselben an dieser Stelle speziell aufzuführen.

Den Alleinverkauf für die Schweiz und verschiedene andere Länder dieser elektrisch geschweißten schmiedeisernen Fässer und Gefäße hat die Firma Fris Marti in Binterthur über-nommen und ist dieselbe zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Submiffions = Anzeiger.

Lieferung von Chpsplatten ca. 15,000 Meter Bund (à 50 Stück) und Schiebvodenplatten (à 20 Stück) 2000 Meter Bund. Lieferbar bis Ende September 1891, franko Bauplah des neuen Stahlbades St. Morih (Graubünden). Offerten an die Bauunternehmer Hartmann und Koch in St. Morip. Die Maschinen- und Armaturensabrik von Bopp und

Die Maschinen- und Armaturenfabrik von Bopp und Renter in Mannheim seht zur Erlangung von Entwürfen für einen geschmackvollen guszeisernen Strafzen-Brunnenstock drei

Preise im Betrage von 300, 200 und 100 Mart, aus. Das nähere Programm fann von der genannten Firma portofrei bezogen werven. Die Einsendung der Entwürfe hat spätestens dis zum 15. Ja-nuar 1891 zu ersolgen. Das Preisrichteramt haben übernommen: Direktor Gög und Prosessor F. S. Meyer von der Kunstgewerbe-schule zu Karlsruhe; Architekt W. Manchot, Mannheim; Kommerzienrath J. Burmbach, Franksurt a. M.; Fabrikant E. Neuter, Mannheim. Das Ergebniß des Preisausschreibens wird s. 3. in der Deutschen Bauzeitung und der Badischen Gewerbezeitung befannt gemacht werden.

Die Babe- und Kurverwaltung Ragaz beabsichtigt für Gewinnung größerer Basserfraft jum Zwecke der Ginführung bes eleftrischen Lichtes einen Tunnel langs der Tamina, zirka 150 lfd. Meter, erstellen zu lassen. Bewerber für die Ausführung dieses Bauwerkes mögen sich im Zentralbüreau der Anstalt melden, wo ihnen diesbezügliche Blane und Bedingungen gur Kenntniß gebracht

Das Bad Lüterswil (Rt. Solothurn) ift Willens, die elettrijde Beleuchtung einzuführen. 30 Glühlampen à 16 Kerzen und 1 fleine Bogenlampe. Der vorhandene fünfpferdige Dampfmotor ift im Beleuchtungsobjett gelegen. Speziell sind Diferten und Besichreibung der nöthigen Dynamo erwunscht.

Lieferung von gufgeifernen Gaulen. Ueber die Lieferung von 295 Stied gugeisernen Saulen im Gesammtgewicht von girfa 54,000 Kilogramm für die Neubauten der Pferderegieanstalt in Thun wird hiemit Konfurrenz eröffnet. Zeichnungen und Bedingungen liegen bei der Direftion der eidg. Bauten in Bern und im Büreau der eidg. Bauaussicht in Thun zur Einsicht auf, wo auch die Angebotsormusare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Ausschrift "Angebot jür Gußtäusen" bis und mit dem 21. Dezember franto einzureichen.

Bur Die Schutzengelfirche in Goffan find zu vergeben: 1. die Gypser- und Stuccateurarbeiten; 2. die Schreinerarbeiten (Bestuhlung, Thüren, Chor- und Beichtstühle, Safristeienrichtung); 3. die Schlosserbeiten (vrnamentale Beschläge). Pläne und Ban- vorschristen tönnen vom 15. bis 24. Dezember auf der Gemeinderathkanzlei Gosau und vom 26. Dezember bis 1. Januar 1891 auf dem Büreau von Herrn Architeft Hardegger, Blumenauftraße 30, St. Gallen, eingesehen werden. Berichloffene Offerten find bis 1. Jan. 1891 an herrn Gemeindeammann Ruggle einzugeben.

Reubanten am Alpenquai wie Grabarbeit ca. 4000 Kubifmeter, Pfahlroft ca. 3000 Ptähle, 6—10 Meter lang, Nofthölger ca. 190 Kubikmeter Rostigwellen. Betonarbeiten ca. 3400 Kubikmeter Fundamente, ca. 750 Kubikmeter Kellerraum. Auskunft ertheilt S. Ernft, Architeft, Ramiftrage 35 in Burich. Offerten an

denselben.

Ronfurrenzeröffnung. Die Erstellung des Dberbaues ber Brücken im Dreien und Breitenmoos in Mosnang in Sisenkon-struktion wird hiemit dur Konkurrenz ausgeschrieben. Plane und Kostenvoranschlag können vom 4. Dezember bis 4. Januar 1891 beim Gemeindeamt Mosnang eingesehen werden, wo auch bis Mitte Januar bezügliche Offerten einzureichen sind. Der Gemeinderath.

Bearbeitung der Preisstrage über Erstellung landwirtts

schaftlicher Defonomiegebäude für fleine und mittelbäuerliche Berhältnisse der Schweiz für den sandwirthschaftlichen Verein des Ranstons Zürich. Nähere Bedingungen für die Ausarbeitung bei dem Bräsidenten J. Lut, sowie bei dem Aftnar Gottl. Kramer. Erster Preis mindestens 400 Fr. Arbeiten mit einem Motto versehen an den Borftand des Bereins in Zurich bis 1. Februar 1891.

Bergrößerung ber Lokomotiv- und Bagenremife für Die Stragenbahn in Frauenfeld-Byl. Dfferten an die Betriebsleitung

dafelbit.

Fragen.

333. Wer fonstruirt febr folide, nach der Sohe verstellbare Sangesupports für Riemenvorgelege - jum Bwecke, bei endlosen Riemen vortommende Längenveranderungen ausgleichen zu fonnen? 334. Belche Firma liefert die Tovot'ichen felbsithätigen

Schmierapparate für Leerrollen (Riemenscheiben)?

335. Was für Fenerherde neueren Systems für Baschhäuser existiren und von wein werden solche hergestellt?

336. Wer verfertigt Maschinen gur Anfertigung von Spirals sebern für Webstühle?

337. Beldbe Firma liefert praftische Dampswaschapparate, Feuerungen, Keisel in eine Baschfüche eines Berghotels?

Antworten.

Muf Frage 315. Befaffe mich mit folchen Arbeiten bei foli= defter Musführung. Bilh. Bogt, Sohn, Fabrifant in Grenchen, Rt. Solothurn.

Auf Frage 329. L. E. Courvoisier in Biel liefert Messing-, Kupier-, Neusilber-, Jink- und Stahlblech in allen Dicken. Auf Frage 326. Baunägel und Stiften liefert zu Fabrik-preisen A. Genner zur Eisenhalle, Richtersweil. Auf Frage 327. Möbel in Tannen und Nußbaum sowie sournirt liefern prompt und billigst Binzenz Kalt Söhne, Möbel-ickringer (Minister Ch. Alexen) ichreinerei, Gippingen, Kt. Largau. Auf Frage 332 theile mit, daß der Unterzeichnete alle Arten

Pregplatten verfertigt und gerne mit dem Fragesteller in Korre-

prekplatien verserigt und gerne mit dem Fragesteller in Korresspondenz treten möchte. K. Tanner, Hammerschmied, Thal (Rheinthal).

Auf Frage **327**. Winsighe mit dem Fragesteller in Korresspondenz zu treten. Jos. Wettach, Sesselfabrikant, Baar, Kt. Zug. Auf Frage **327**. Liefere die billigsten couranten Tannensmöbel. A. Kühne, Parquetsabrikant, Bundt b. Lichtensteig.

Auf Frage **328**. Sisenbeschläge zur St. Galler Schulbant liefert Stierlins Wischen, Schosspon, Schosspon und die Beschläge

herr Stierlin-Bufcher, Schloffer, Schaffhausen und die Bef oder Garnituren für Tinte F. J. Wiedemann, Schaffhausen.

Auf Frage 327. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Rüede, Möbelschreinerei in Sulz, Bezirk Laufenburg (Aargau).

ዸፙኇ፠ኇኇ**፞፞፠ኇ**፠ፙኇ**ፙኇ፠ፙኇፙጜፙኇ**፠ፙዀኇዀኇዹኇ፠ፙኇፙኇዹኇ፠ፙኇፙኇ Bur geff. Beachtung.

Fragen, Antworten und Inferate, welche in Dr. 39 der "Sandwerker-3tg." ericheinen follen, beliebe man gefl. bis spätestens den 23. Dezember einsenden zu wollen.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung

23. Senn jun. in St. Gallen:

Hink, L., die Bauftatik. Gin elementarer Leitfaden zum elbstunterricht und zum praftischen Gebrauch für Architekten, Baugewerbsmeifter und Schüler bautechnischer Lehranftalten. Mit einer Tafel und 243 in den Text eingedruckten Abbil-bungen, gr. 8. 1882. Geh. Fr 9. 5.

3m Ausverfauf wajchadter, Eijaffer Toulard Stoffe à 45 Cts. per Meter wajchachte Zephir und Madapolams "65 " " seltener Gelegenheitstauf in ca. 6000 Dessins von letzter Sai-son. Franko-Versand in einzelnen Metern und ganzen Stücken

an Jedermann. Bersendungshaus Dettinger & Co., Zürich. P. S. Muster obiger, sowie der Ausverkauss Serien in Frauen= und herrenstoffen umgehend franto.

Ban-n. Ankholzverk

155] Der Ortsverwaltungsrath Rapperswyl bringt aus den Gemeinde-Waldungen 887 Stück Nadelholz mit 941,47 und Laubholz mit 22,98 Festm. Inhalt

auf dem Submissionswege zum Verkauf. Kaufliebhaber wollen ihre Offerten pro Festmeter bis Ende dieses Monats schriftlich an Herrn Holzamtskassier Lorenz Helbling dahier eingeben, woselbst die Holzliste zur Einsicht aufliegt und das Nähere über die Verkaufsbedingungen mitgetheilt wird. Das Holz ist durchwegs schön, die Abfuhr und Zahlungsbedingungen günstig. (Ma 3455 Rapperswyl, den 15. Dezember 1890. [Ma 3455 Z] (306

Der Ortsverwaltungsrath.

Bu verkaufen find:

299) nebit allen Sorten Brettern in fait allen vorfommenden Hughaumbretter in 10", 12", 15", 17", 20", 25" und 30" Dide in ausgezeichneter Qualität. Auch 3 Stämme Platt-Tannenholz, 40-45 cm Durchmeffer,

vollständig aftfrei und könnten nach Belieben geschnitten werden.

Seinrich Biifter, Gage und Holzhandlung, Wädensweil (Rt. Bürich).